

Bekanntgabe der Anforderung eines Wunschkandidaten und Einverständniserklärung zur Fristunterschreitung nach § 8 Abs. 2 ZDG

Dieses Formular ist von der Einrichtung (nicht vom Zivildienstpflichtigen) umgehend nach Unterzeichnung an die Zivildienstserviceagentur zu senden. E-Mail: info@zivildienst.gv.at

Der Zivildienstpflichtige möchte seinen Zivildienst bei folgender Einrichtung leisten:

Zivildienstzahl (6-stellig):	Geb.Dat:
Familienname:	Vorname:
E-Mail:	Tel:
Adresse:	
Einrichtungszahl (5-stellig) und Einrichtungsname:	
Wunschtermin:	Ersatz-Wunschtermin:

Zustimmung des Zivildienstpflichtigen zur Anforderung:

Ich bestätige, dass ich den Zivildienst zum genannten Termin bei der Einrichtung leisten möchte.

.....
× Datum, Unterschrift des Zivildienstpflichtigen

Zustimmung des Zivildienstpflichtigen für eine Zuweisung ab 6 Wochen bis 3 Tage vor Dienstantritt:

Ich bin mit einer kurzfristigen Zuweisung und Genehmigung des Zuweisungsbescheides bis 3 Tage vor dem Dienstantritt einverstanden. Ich stimme zu, dass in diesem Fall die **Bezüge**, die mir für den 1. Zivildienstmonat zustehen, **aus administrativen Gründen erst nach dem Dienstantritt ausgezahlt** werden (§ 8 Abs. 2 ZDG). Ich stimme zu, dass ich das Zivildienstabzeichen erst im 2. Zivildienstmonat erhalte.

.....
× Datum, Unterschrift des Zivildienstpflichtigen

Bestätigung der Einrichtung:

Ich bestätige, dass der Bewerber seinen Zivildienst bei der Einrichtung leisten kann.

.....
× Datum, Unterschrift für die Einrichtung

Nach § 8 Abs. 2 ZDG haben Zivildienstpflichtige einen Anspruch darauf, dass der **Zuweisungsbescheid** von der Zivildienstserviceagentur **spätestens 6 Wochen vor dem Tag des vorgesehenen Dienstantrittes genehmigt** wird. **Außer**, wenn die Einhaltung dieser Frist nicht mit dem Zweck des Einsatzes vereinbar wäre. Die Genehmigung des Zuweisungsbescheides durch die Zivildienstserviceagentur ist **bis zu 3 Werktagen vor dem Tag des vorgesehenen Dienstantritts zulässig, sofern der Zivildienstpflichtige zugestimmt hat** und mit der **Auszahlung** der ihm für den 1. Monat der Dienstleistung gebührenden Pauschalvergütung **an dem dem Dienstantritt folgenden Monatsersten einverstanden** ist.